

Kunst im Kontext

Mit „Kunst im Kontext“ lädt die Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig zur Auseinandersetzung mit aktuellen Tendenzen ein. Es sprechen Akteure und Experten der internationalen Kunstszene über ausgewählte Themen in Theorie und Praxis der Kunst.

Die Vortragsreihe stellt die Heterogenität des Kunstgeschehens in den Vordergrund und beleuchtet ihre verschiedenen Pole. Dies ganz im Sinne Ernst Gombrichs, der 1950 in der Geschichte der Kunst schrieb, „genaugenommen gibt es „die Kunst“ gar nicht“. Damit wandte er sich gegen die Auffassung, dass es eine universell gültige Kunst gebe. Es existierten nur Künstler und eine Vielzahl von Meinungen, was „die Kunst“ sei. Kunst ist ebenso individuelle Praxis wie Theorie, ebenso Aktion wie Rezeption, und letztlich auch immer eine Auffassung. Seine Aufforderung nach Kunstgenuss mit kritischem Geist ist bis heute aktuell.

Die Vortragsreihe „Kunst im Kontext“ findet quartalsweise im Museum Ludwig in Köln statt und richtet sich an die Mitglieder der Gesellschaft für Moderne Kunst sowie weitere Kunstliebhaber.

BITTE BEACHTEN:

Ortswechsel – der aktuelle Vortrag findet im Theatersaal im Kölnischen Kunstverein statt: Hahnenstraße 6, 50667 Köln

Über Ihr Interesse freuen wir uns und bitten um Ihre Anmeldung bis 7 Tage vor Vortragsbeginn bei Frau Judith Geisler: geisler@gmk-koeln.de

Weitere Informationen:
www.gmk-koeln.de Tel 0221 2581733

Mittwoch, 05.05.2010, 19 Uhr

Positionen – Visionen II Kuratorische Ansätze zur Konzeption von Biennalen Zeitgenössischer Kunst

in englischer Sprache

Bitte beachten: Veranstaltungsort ist der Theatersaal im Kölnischen Kunstverein

Kathrin Rhomberg als Kuratorin der 6. Berlin Biennale und Vít Havránek als Co-Kurator der Manifesta 8 sind eingeladen, einen ersten Einblick in ihre Pläne für die anstehenden Großprojekte in diesem Jahr zu geben. Sie stellen ihre Herangehensweise für den jeweiligen Ort vor und diskutieren, was eine Biennale in der abgelegenen spanischen Region Murcia von einer Großausstellung in der deutschen Metropole Berlin unterscheidet. Gleichzeitig werden wir der Frage nachgehen, inwieweit Biennalen immer noch die Orte für die großen gesellschaftlichen und politischen Themen sind, und wie man als Gastkurator das Publikum vor Ort anspricht.

Positionen – Visionen ist Teil der Vortragsreihe „Kunst im Kontext“ der Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig Köln und ist zugleich eine Kooperation des Kölnischen Kunstvereins und der Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig Köln.

KATHRIN RHOMBERG

ist Kuratorin der 6. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst. Zuletzt hat sie 2009 die Ausstellungen *Ion Grigorescu – In the Body of the Victim 1969–2009* im Warsaw Museum of Modern Art und *Roman Ondák – Loop* im Tschechischen und Slowakischen Pavillon der 53. Biennale die Venedig kuratiert. Von 2002 bis 2007 war Kathrin Rhomberg Direktorin des Kölnischen Kunstvereins. Dort zeigte sie unter anderem Clemens von Wedemeyer (2006), Jutta Koether (2006), Sanja Iveković (2006), Cezary Bodzianowski (2005), Trisha Donnelly (2005), Cosima von Bonin (2005), Roman Ondák (2004) und Florian Pumhösl (2003). Von 2002 bis 2006 hat sie gemeinsam mit Marion von Osten die künstlerische Leitung des von der Kulturstiftung des Bundes initiierten Projekts *Migration* übernommen.

Sie ist gemeinsam mit Maria Hlavajova Gründungsdirektorin von *Tranzit*, einer langfristigen Initiative der Erste Bank Gruppe zur Förderung zeitgenössischer Kunstprojekte in Zentraleuropa, die seit 2002 besteht. Kathrin Rhomberg lebt und arbeitet in Wien und Berlin.

VÍT HAVRÁNEK

ist Kurator und Theoretiker für zeitgenössische Kunst. Seit 2002 ist er Projektleiter der tschechischen Initiative des internationalen Netzwerkes *tranzit* /www.tranzit.org/ für zeitgenössische Kunst und seit

2007 Direktor von *tranzitdisplay*, einem Projekt, das sich der Kommunikation und Reflexion zeitgenössischer Kunst auf lokaler wie internationaler Ebene durch Organisation von Ausstellungen, Tagungen und Kunstevents widmet. Als Mitglied von *tranzit.org* ist er Co-Kurator der Manifesta 8 in Murcia (2010), bei der *tranzit.org* als eines von drei Kuratoren-Teams fungiert.

Havránek (co-)kuratierte folgende Ausstellungen (Auswahl): *Monument to Transformation*, 2007–2010, Centro Monthermoso Vitoria, City Gallery Prague, *tranzit workshops* in Bratislava u.a., *tranzit – Auditorium, Stage, Backstage*, Frankfurter Kunstverein, 2006, *I*, eine Serie von Ausstellungen in drei Akten (Secession Wien, Futura Prague, *tranzit workshops* Bratislava, 2006), *Definitions of Everyday* (Prague Biennale 2, 2005), *Lantern Magika* (Paris, 2002), *Jiri Kovanda* (Brno, 2004), *Otto Piene* (Prague 2002), *action, word, movement, space* (Prague, 1999).

Er arbeitet als Mitherausgeber für *jrp | ringier art publisher* (*tranzit series*: Kateřina Šedá, Jan Mančuška, Jiří Kovanda and others), editiert und co-editiert Bücher und Kataloge (Autobiographies, 2006, *The Need to Document*, 2005, *Lantern Magika*, 2002, *action, word, movement, space*, 1999) und hat in verschiedenen zeitgenössischen Büchern, Katalogen und Kunst-Magazinen publiziert (Umělec, Springerin, Flash Art). Vít Havránek lebt und arbeitet in Prag.



Kathrin Rhomberg
(Foto: Manfred Unger)



Vít Havránek
(Foto: Abbe Libansky)

**Infoblatt
#7**